Nachtrag

und Berichtigungen.

Berthelsdorf.

Zu Seite 58.

Die auf Seite 58 beschriebenen Bilder befinden sich in der Missionsdirektorwohnung (Schloß). Das „Bildnis eines Unbekannten“ ist das des Gottlieb August Spangenberg, † 1792.

Bildnis des Amos Comenius.

Auf Leinwand, in Öl, 95 : 180 cm messend.

Der in ganzer Figur dargestellte Mann legt die Linke auf die Bibel, die auf einem neben ihm stehenden Tische liegt. Die Rechte hält er an die Brust. Sein Gesicht zeigt eine charakteristische Hakennase und ist von dunkelbraunem Vollbart umrahmt. Bekleidet ist er mit schwarzem Talar und Käppchen. In den Proportionen mißglückt, Kopf gut.

Stark nachgedunkelt. Nach urkundlichem Beleg, im Unitätsarchiv, stammt das Bildnis aus der Familie des Comenius und ist als authentisch anzusehen.

Im Treppenhaus.

Bildnis der Erdmute Dorothea Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf geb. Gräfin Reuß-Ebersdorf, † 1756.

Auf Leinwand, in Öl, 46,5 : 56 cm messend.

Brustbild, in schlichtem, grauem Kleid und weißer Haube mit blauem Bande.

Der Kopf lebendig wiedergegeben, dagegen die Hand schlecht gezeichnet.

Bildnis des Nikolaus Ludwig Grafen von Zinzendorf und Pottendorf.

Auf Leinwand, in Öl, 49 : 60,5 cm messend.

Brustbild des Grafen in jüngeren Jahren mit natürlichem braunen Haar, das mit einer grünlich-schwarzen Samtkalotte bedeckt ist. Über dem dunkelbraunen Rock trägt er einen blauen, rot gefütterten Mantel. Leicht nach rechts gewandt, blickt er mit gutmütigen, grauen Augen gerade aus dem Bild heraus. Das Gesicht und die weiße Halsbinde in hellem Licht, alles andere in tiefem Dunkel.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden